

Der Sommer ist ein kurzer Traum

Text: Susanne Läge

Gerhard Rabe

♩ = 92

9

Ah, ah,

Ah, ah.

1. Der
(2. Der)

1. Nur
2. Wie

13

Ah, _____ ah, _____

Som-mer ist ein kur - zer Traum, ein Hauch durch Wald und Wie - sen streicht.
Som-mer ist ein seich - ter Duft von al - len Duf - ten un - er - reicht.

17

ein paar bun - te Ta - ge kaum bis er den grau-en Zei - ten
Sei - de schwebt er in der Luft und ist schon mor-gen fort viel

Ah, _____ Ah, _____

bis und er den Zei - ten weicht.
und ist schon fort viel - - -

1. weicht.
- - - -

2. Der
- - - -

1.

21

2.
leicht.

leicht. _____ Blau - er Him - mel gel - ber Sand,

leicht. Blau - er Him - mel gel - ber Sand,

leicht. Grü - nes Meer und gold - ner Strand _____ ah, gel - ber Sand,

26

wei - ße Wol - ken, - Mohn, fang ihn ein den Traum, bald flieht er schon.

Wol - ken, ro - ter Mohn, fang ihn ein den Traum, bald flieht er schon.

fang ihn ein den Traum, bald flieht er schon, bald flieht er schon.

Wol - ken, ro - ter Mohn, _____ fang ihn ein den Traum, bald flieht er schon.

30

Ah, ah, 3. Der

34

Ah, ah, 3. Fast

Som-mer ist ein sanf - ter Ton, der leis ein mü-des Ohr er - reicht.

38

Ah, so warm ist er und leicht.

Ah, so warm ist er und leicht.

trock - nes Heu und Mor - gen - luft.

trock - nes Heu und Mor - gen - luft.

Fri - sche Wie - se, Ro - sen - duft ah

Mor - gen - luft.

42
Blu - men blühn auf dem Bal - kon,

fang ihn ein, den Duft, bald flieht er

Ja auf dem Bal - kon,

fang ihn ein, den Duft, bald flieht er

Ja auf dem Bal - kon,

fang ihn ein, den Duft, bald flieht er

49

schon, *immer leiser werden* fang ihn ein, den Duft, bald flieht er schon.

schon, fang ihn ein, den Duft, bald flieht er schon,

schon, bald flieht er schon, fang ihn ein, den Duft, bald flieht er schon, bald flieht er schon.

schon, fang ihn ein, den Duft, bald flieht er schon.

52

verklingend

gesummt

verklingend